



FÖRDERVEREIN
KINDERHAUS
ASTRID LINDGREN e.V.

Beckstr. 1a; 48282 Emsdetten Tel. 02572- 80378 - Fax 02572 -150590 – www.kinderhaus-astrid-lindgren.de

Tiergestützte Pädagogik im Familienzentrum Kinderhaus Astrid Lindgren - Ein konzeptioneller Ansatz der stetig von uns gefördert wird

Das Familienzentrum Kinderhaus Astrid Lindgren ist eine Tageseinrichtung für Kinder in Trägerschaft der Stadt Emsdetten. Hier werden seit 1993 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren betreut. Bei der Namensfindung stand die schwedische KinderbuchAutorin Astrid Lindgren Patin. Ihr Leben und ihre Einstellung, was Kinder in ihrer Kindheit erleben und erfahren sollten, entspricht noch heute der pädagogischen Grundidee für die Arbeit im Kinderhaus: Kinder sollen sich und ihre Umwelt „be-greifen“.



Besondere Erlebnisse im Kinderhaus-Alltag sind der Umgang und das Leben mit Tieren. Jede der vier Kindergruppen hat eigene Gruppentiere. So wohnt bei den Kindern in der Grünen Gruppe Kaninchendame Frau Schlappi, in der Roten Gruppe leben die Meerschweinchen Anton, Theo und Max, die Kinder aus der Blauen Gruppe haben ein Aquarium in ihrem Raum. Lotta, die Kinderhaushündin,



gehört einer Mitarbeiterin der Lila Gruppe, sie ist der jüngste Tierzuwachs im Kinderhaus. Seit den Sommerferien 2012 gewöhnt sich der Labradorwelpen an sein Leben im Kinderhaus und hat inzwischen mit der Ausbildung zum Therapiebegleithund begonnen.

Von 2001 bis 2009 wurden mit der Kinderhaushündin Momo schon sehr gute Erfahrungen mit einem Hund im Kinderhausalltag gemacht.





Für einzelne Projekte ziehen zudem schon mal außergewöhnliche tierische Gäste in die Einrichtung ein, zum Beispiel Küken, Spinnen oder Schmetterlinge. Und auch Insekten, Käfer, Würmer, die die Kinder in der Natur finden, Igel werden im Winter gefüttert, oder die Meisen, die in den Nistkästen auf dem Außengelände brüten, gehören zum Kinderhausalltag dazu. Durch Besuche z.B. beim Imker, Hühnerzüchter oder bei den Pferden lernen die Kinder verschiedenste Tiere kennen. Auf diese Weise sammeln sie vielfältigste Erfahrungen, die sie sonst häufig nicht machen können.



Im artgerechten Umgang mit den Tieren sowie bei der Pflege und beim Füttern lernen die Jungen und Mädchen, Verantwortung zu übernehmen und die Würde anderer Lebewesen zu achten. Zum Leben gehört auch der Tod. Im Zusammenleben mit den Tieren erfahren wir die Endlichkeit des Lebens. Abschied nehmen und die Traurigkeit gemeinsam überwinden finden hier Raum und Zeit.

Tiere sprechen alle Sinne der Kinder an, Kinder lernen ganzheitlich und leibsinlich, diesen Ansatz haben wir konzeptionell festgeschrieben (die gesamte Konzeption des Kinderhauses Astrid Lindgren finden Sie unter www.kinderhaus-astrid-lindgren.de).

Beispielhaft ergeben sich daraus folgende Erfahrungsschwerpunkte:

Feinmotorik:

- das Tier spüren, z.B. das Fell streicheln
- Futter zubereiten z.B. Rohkost schneiden
- Stall, Auslauf, Aquarium etc. säubern und pflegen

Grobmotorik:

- Bewegungsvorbild, z.B. gemeinsam mit dem Hund auf einer Bewegungsbaustelle
- Motivator
- Mutmacher

Kraftdosierung:

- bürsten und kämmen der Tiere
- wie muss ich unterschiedlichen Tiere berühren, ohne ihnen weh zu tun
- spüren, wie schwer das Tier ist

Körperwahrnehmung:

- das Tier auf dem eigenen Körper spüren, z.B. der Hund legt sich auf die Beine
- das Tier hochheben
- den Hund an der Leine führen
- Körpersprache im Umgang mit dem Hund umsetzen
- das Tier, Stroh, Heu... riechen
- Entspannung durch Beobachtung und Nähe

Konzentration:

- aufpassen, was der Hund macht und nachmachen
- Aufmerksamkeit beim Umgang mit Tieren
- auf die Körperhaltung achten
- Regeln einhalten
- sich ganz auf das Tier konzentrieren, einlassen

Sprachanregung:

- Kommandos geben
- Tier als Sprachanreiz
- sich dem Tier anvertrauen – ihm was erzählen

Abbau von Ängsten:

- alleine die Anwesenheit von Tieren gibt Kindern Mut
- gemeinsam mit dem Hund z. B. durch einen Tunnel krabbeln
- Motivation dem Tier zu liebe etwas zu schaffen
- gemeinsam mit dem Tier im Mittelpunkt stehen zu können

Sozialverhalten:

- Rücksichtnahme dem Tier gegenüber
- Aufbau von Vertrauen
- gemeinsam für das Tier etwas tun
- nicht selbst im Mittelpunkt zu stehen
- Regeln entwickeln und deren Einhaltung
- Tiere bieten Kindern eine tägliche, regelmäßige Struktur



Finanziell und ideell unterstützt wird die pädagogische Arbeit des Kinderhauses vom 1999 gegründeten Förderverein Kinderhaus Astrid Lindgren e.V. Gerade im Bereich der tiergestützten Pädagogik ist das Kinderhaus auf die finanzielle Unterstützung des Fördervereins angewiesen. Die laufenden Kosten für Tierfutter, Streu, artgerechte Ausstattung der Lebensbereiche der Tiere, Tierärztkosten usw. werden größtenteils durch den Förderverein bestritten, da im Etat einer Kindertageseinrichtung hierfür kein Budget bereit gestellt wird.

Im Jahr 2013 stehen neben den laufenden Kosten für die tiergestützte Pädagogik, folgende Finanzierungsschwerpunkte an:

1. Ausbildung der Mitarbeiterin des Kinderhauses Frau Tina Nosthoff und ihrer Labradorhündin „Lotta“ zum Therapiebegleithund:
ca. 2000,- €
2. Anschaffung von Hundebox, Körbchen, Hundehütte für den Auslauf im Außenbereich usw., ca. 250,- €
3. Übernahme einer Krankenversicherung für den Hund, ca. 50,- € monatlich
4. Anschaffung von Therapiehund-Materialien
ca. 200,- €
5. Nach einer Umbauphase am Kinderhausgebäude, muss ein neuer artgerechter Meerschweinchenbereich mit Stall, Streichelbereich, Einzäunung des Auslaufs mit Tor usw. auf dem Außengelände hergerichtet werden
ca. 400,- bis 500,- €
6. Bau eines neuen, größeren Kaninchenstalls (zur zukünftigen Haltung von zwei Kaninchen). ca. 300,- bis 400,- €
7. Erneuerung der technischen Ausstattung des Aquariums
ca. 150,- €



Da wir die Arbeit mit den Tieren absolut unterstützen, sind wir als Förderverein auf Spenden für gerade diesen pädagogischen Schwerpunkt angewiesen. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben, diese wertvolle Arbeit am Kind finanziell zu unterstützen. Über eine entsprechende Spende würden wir uns sehr freuen. Bei Interesse und Fragen, laden wir Sie gerne ein, sich selber von der wertvollen Arbeit im Kinderhaus zu überzeugen.

Kerstin Gehling – 1. Vorsitzende

Anne Eßlage - Leiterin u. Schriftführerin

